Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier- Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band (Jahr):	66 (1993)
Heft 1	
PDF erstellt	am: 26.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Editorial

«Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe so müd geworden, dass er nichts mehr hält. Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gebe, und hinter tausend Stäben keine Welt.»

> «Der Panther» Rainer Maria Rilke

C'est le ton qui fait la musique



1993 wird wichtige Entscheide bringen. Nicht nur, aber auch für die Armee. Diese Entscheide werden geprägt sein vom Wissensstand. Also von der Information. Nicht ausschliesslich zwar, aber zu einem guten Teil. Nun kann eine wirklich gute Information immer zweierlei auslösen: dass man dafür ist oder dass man dagegen ist. Sonst wär's Propaganda. Deshalb reicht Information allein nie aus. Es braucht auch Menschen und Taten, die den Buchstaben und Paragraphen Leben geben. Das gilt - ebenfalls nicht nur, aber auch - für die Fouriere. Übers Informieren will ich hier nach-

Übers Informieren will ich hier nachdenken. Nicht über einzelne The-

men. Nichts von Initiativen und Finanznot, nichts über Luftschirme und Waffenplätze und erst recht nichts über die liebe oder böse Presse. Nein, nichts davon.

Schauen wir einmal drei Begriffe an: «Journalismus», «News» und «Kommunikation». Im Journalismus steckt ja das Wort «jour». Journalismus ist aktuell, arbeitet den Tag auf, ist der Pulsschlag der Geschichte. Der Journalismus zeigt auf, wägt ab und stört allzu schöne Gedankengänge, indem er einem unablässig vorhält, was vom Normalen abweicht.

«News» sind der Brennstoff des Journalismus. Der «Britannica News Dictionnary» definiert «News» als «all new and strange» — also alles Neue und Sonderbare. News sind interessant, aber sie können nicht abschliessend vertiefen. Vorgänge, die uns tief bewegen sollten, treffen uns wie eine Handvoll Konfettis und tropfen wieder ab. Was allenfalls bleibt, sind die Softnews. Also der Feuerwehrmann, der unter Lebensgefahr ein Büsi vom Leitungsmast rettet. Nicht das verhungernde Kind umtreibt uns, sondern Dianas Ungemach mit Charles.

«Kommunikation» schliesslich ist der Vorgang der Vermittlung. Man kann viel darunter verstehen, es gibt Dissertationen darüber. Aber die letzten Jahre haben die Kommunikation immer stärker in Richtung Elektronik und Vernetzung gerückt. Megamengen in Mikrozeiten.

Wir leben in einer Zeit, in der Zeitungslesen schon als beschaulich gilt. Die Hektik der Bildschirme und Datenströme ist alltäglich geworden. Da nimmt sich das gute, alte Leibblatt schon fast familiär aus. Darüber gerät eines in Vergessenheit: das Gespräch. Elektronische Massenmedien und Bürokommunikation fassen uns immer mehr zu einer zigtausendköpfigen Schar simultaner Konsumenten zusammen.

HEUTE

Verzeichnisse

Das Verzeichnis der Chefbeamten des OKK, der Schul- und Kurskommandanten und der Kriegskommissäre finden Sie auf

Seite 18

Anforderungsprofil für Blauhelme

«Der Fourier» druckt wichtige Informationen über eventuelle künftige Einsätze von Schweizerischen Blauhelmtruppen im Rahmen Friedenserhaltender Operationen ab.

Seite 27

Rubriken

Zur strategischen Lage	3
Delegiertenversammlung	
Im Blickpunkt	
Impressum	
Hintergrund	
Aktuell	13
Hellgrüne Reportage	14
Literatur	15
In Kürze	16
OKK-Informationen	18
medium	22
Pressespiegel	24
Termine	26
«Der Fourier»-Leser schreiben	27
Aus dem Zentralvorstand	29
Blick in den Kochtopf	
Sektionsnachrichten	
SFV und Sektionen	42